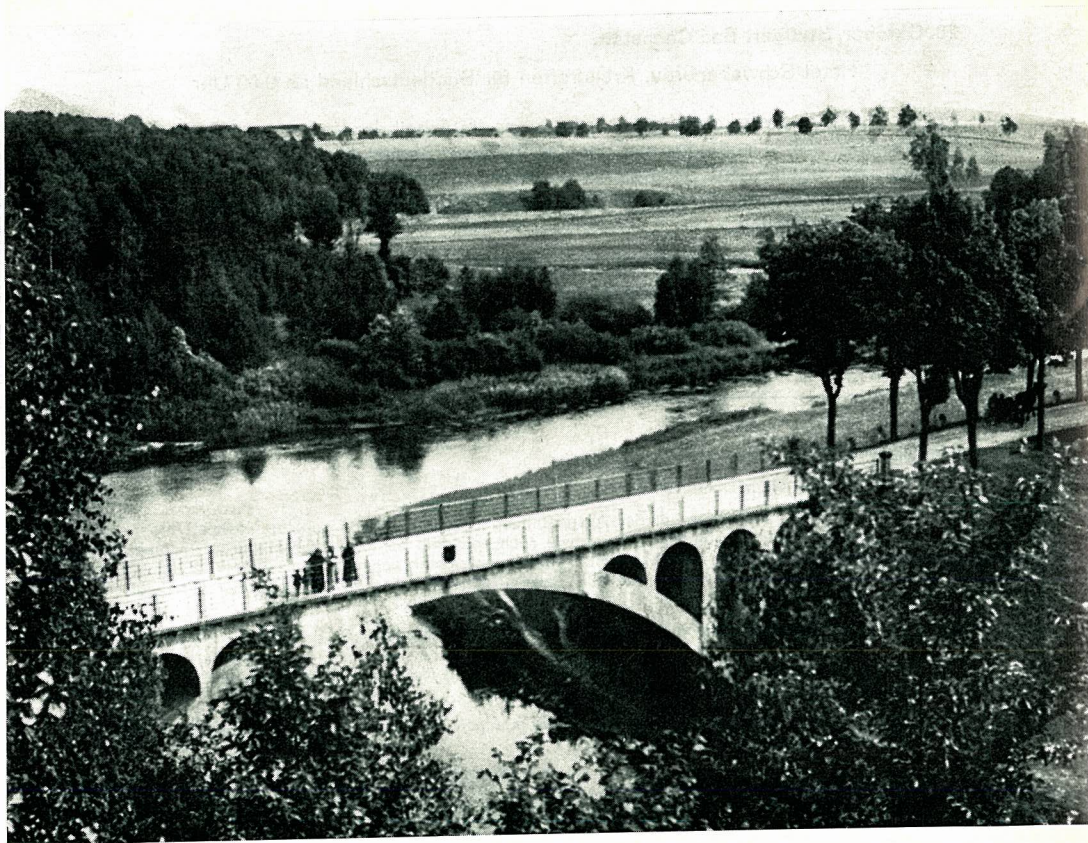




Gumbinner Heimatbrief

Nachrichtenblatt für die Stadt und den Kreis Gumbinnen
Organ der Kreisgemeinschaft Gumbinnen/Ostpreußen



Die Angerapp

bei Bergenbrück (Sabadszunen) und Krügeral (Tittnaggen) mit der Bogenbrücke im Zuge der Kreisstraße
Gumbinnen—Fichtenwalde—Krügeral—Nemmersdorf

Veranstaltungen der Kreisgemeinschaft Gumbinnen im Jahre 1972

29. und 30. April, Bielefeld:

Bundestreffen der Gumbinner und der ostpr. Salzburger in der Patenstadt.
Näheres siehe in diesem Heimatbrief an anderer Stelle.

3. September, Göttingen:

„Deutscher Garten“, Kreistreffen ab 13.00 Uhr (nach der Feierstunde am Ehrenmal im Rosengarten für die Gefallenen der ostpr. Divisionen).

1. Oktober, Hamburg:

„Haus des Sports“, Kreistreffen für Norddeutschland ab 9.00 Uhr.

28. Oktober, Stuttgart-Bad Cannstatt:

Hotel Schwabenbräu, Kreistreffen für Süddeutschland ab 9.00 Uhr.

Bei diesen Treffen wird der Kreisvertreter über die Arbeit der Kreisgemeinschaft und ihrer Organe sprechen. Lichtbilder aus der reichhaltigen Sammlung des Kreisarchivs werden gezeigt. Der Jugend wird Gelegenheit gegeben, zu gesonderten Gesprächen zusammenzukommen. Einzelheiten werden in den wöchentlichen Kreisnachrichten im „Ostpreußenblatt“ bekanntgegeben.

Weitere Veranstaltungen sind möglich, stehen jedoch z. Zt. noch nicht fest. Gumbinner Mitbürger, die sich für eine Veranstaltung an anderen als den genannten Orten interessieren, werden gebeten, hierfür Vorschläge an den Kreisvertreter zu richten.

Der Gumbinner Heimatbrief erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluß für die nächste Nummer: 25. Mai 1972.

Um Mitwirkung aller Landsleute bei der Ausgestaltung des Inhalts wird gebeten. Heimaterinnerungen, Berichte vom Leben der Gumbinner Gruppen wie auch von dem Schicksal der Mitbürger in aller Welt, ferner Leserbriefe und Kritik sind erwünscht. Familiennachrichten sammelt Franz Rattay, 2 Hamburg 33, Rümker Str. 12. Bei allen Zuschriften bitte die letzte Anschrift der Familie im Kreis oder der Stadt Gumbinnen angeben.

Der Heimatbrief wird allen Gumbinnern aus Stadt und Land zugeschickt, deren Anschriften vorliegen. Der Verkaufspreis ist durch den Unkostenbeitrag, genannt „Gumbinner Dittchenspende“, abgegolten. Einzahlung mit beigefügter Zahlkarte erbeten an die Kreisgemeinschaft Gumbinnen e.V. in Bielefeld, Postscheckkonto Hannover Nr. 1102 09.

Schriftleitung und Verlag: Kreisgemeinschaft Gumbinnen e.V., Kreisvertreter Dietrich Goldbeck, 4812 Brackwede, Winterberger Str. 14.

Nachdruck mit ausdrücklicher Genehmigung der Schriftleitung.

Druck: Ernst Giesecking, Graphischer Betrieb, 4813 Bethel b. Bielefeld.

Auflage: 7000

Die Kreisgemeinschaft dankt allen Spendern für die Unterstützung des Heimatbriefes!
